

Vergabestelle

Studentenwerk im Saarland e. V.

Campus, Gebäude D4.1

66123 Saarbrücken

Deutschland

Ort: Saarbrücken

Datum:

Telefon: 0681/302 2801

Fax: 0681/302 2890

E-Mail: a.oswald@studentenwerk-saarland.de

Az.-Nr.: 2018 01

Vergabeart

- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb

Bek. im EU-Amtsblatt vom _____**Ablauf des Einreichungsfrist:**

Datum: 14.05.2018 Uhrzeit: 10:00

Ort: Siehe Vergabestelle

Raum: Service Point, UG

EU-Aufforderung zur Erstangebotsabgabe/ Verhandlung

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Modernisierung des Studentenwohnheims C, Kirrberger Straße 13, 66424 Homburg/Saar
Leistung:	Objektplanung nach HOAI § 34 LPH 1-9

Anlagen:**A) die beim Bieter verbleiben und im Verhandlungsverfahren zu beachten sind:**

- 10003-STWSaa EU-Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe
 Architektenvertrag (Muster)
 Honorarberechnung (Festpreis)

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 10302-STWSaa Angebotsschreiben
 Verpflichtungserklärung STTG
 Architektenvertrag (als Entwurf, 2-fach)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Sie neben anderen Bewerbern zur Teilnahme an einem Verhandlungsverfahren gemäß § 51 VgV ausgewählt.

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung
Studentenwerk im Saarland e. V.

zu vergeben.

2. Auskünfte:

Auskünfte werden erteilt; nicht beigelegte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden bei:

Name: siehe Vergabestelle Telefon: _____

 Straße: _____ Fax: _____
 PLZ / Ort: _____ E-Mail: _____

Nicht beigelegte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Erstangebot einzureichen.

Abgabe der für die Verhandlungsgespräche vorgesehenen Präsentation ggf. mit textlicher Erläuterung, aus der bereits die Erarbeitung der unter 5. genannten Zuschlagskriterien hervorgeht. Die Ausarbeitung soll 30 Seiten (ausgenommen Deckblätter, Titelseite, Inhaltsverzeichnis und weitere Verzeichnisse) nicht überschreiten.

4. Losweise Vergabe:

nein
 ja, Angebote sind möglich für _____

5. Zuschlagskriterien und Wertung

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der genannten Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Honorar/Preis (in € netto).

Kriterium 1: Honorar/Preis **Wichtung _____%**

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes.

Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.

Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Bei den folgenden Kriterien werden nur volle Punktwerte nach folgender Systematik vergeben:

5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.

4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.

3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.

2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.

1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.

0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

Kriterium 2: Projektteam **Wichtung 25 %**

Weitere Erläuterung:

Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen und deren namentliche Benennung mit ihren auftragsbezogenen, fachspezifischen Stärken und Aufgaben in dem vorliegenden Projekt. (15 %)

Darstellung der Ressourcenplanung und Sicherstellung der Verfügbarkeit. (10 %)

Kriterium 3: Zeit und Termincontrolling **Wichtung 50 %**

Weitere Erläuterung:

Nachvollziehbarkeit und Plausibilität der konkreten Terminplanung. (25 %)

Nachvollziehbarkeit und Plausibilität einer validen und nachhaltigen Kostenplanung. (25 %)

Kriterium 4: Umsetzungsvorschläge **Wichtung 25 %**

Weitere Erläuterung:

Nachvollziehbare und sinnvolle Vorschläge zur Umsetzung Modernisierung eines Studentenwohnheimes. (12,5 %)

Herangehensweise an das Projekt mit besonderer Berücksichtigung eines nicht verhandelbaren Kostenrahmens für das Projekt mit nachvollziehbaren und sinnvollen Vorschlägen zur Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen. (12,5 %)

6. Verhandlung

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechend der Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung) den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

Ich lade Sie hiermit zu dem Zweck der Verhandlung zu folgenden Termin ein

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: _____

Raum: _____

Gemäß § 17 (10) VgV dienen die Auftragsverhandlungen mit den ausgewählten Bietern der Ermittlung desjenigen Bieters, der im Hinblick auf die gestellte Aufgabe am ehesten die Gewähr für eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung bietet.

Das Gespräch soll max. 65 Minuten dauern und folgenden Inhalt haben:

Top 1: Begrüßung durch den Bieter (Dauer ca. **3** Minuten)

Top 2: Vorstellung der Anwesenden des Bieters (Dauer ca. **2** Minuten)

Top 3: Präsentation des Bieters (Dauer ca. **45** Minuten)

Top 4: Beantwortung von Fragen zur Präsentation (Dauer ca. **15** Minuten)

Weitere Erläuterung:

Sofern das Bewertungsgremium Fragen zum Inhalt und Verständnis der Präsentation hat, besteht die Gelegenheit für das Gremium dieses Fragen zu stellen und um Erläuterung zu bitten.

Falls Sie beabsichtigen, Ihre Präsentation mit einem Präsentationsprogramm zu unterstützen, bitten wir Sie, Ihre Präsentation im DIN A4-Papierformat (nur geheftet/gelocht) in 5-facher Ausfertigung den Vertretern der Vergabestelle zu Beginn des Gespräches zu übergeben.

7. Angebote können abgegeben werden:

- Schriftlich, elektronisch in Textform,
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur, elektronisch mit qualifizierter Signatur.

8. Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben sowie der Vertragsentwurf ausgefüllt zu unterschreiben und mit den Anlagen zweifach im verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der vorgenannten Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Vergabestelle
 Stelle: _____

 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

Der Umschlag ist außen sowohl bei Abgabe in schriftlicher Form mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe:

Angebot für:

Projekt:	Modernisierung des Studentenwohnheims C, Kirrberger Straße 13, 66424 Homburg/Saar
Leistung:	Objektplanung nach HOAI § 34 LPH 1-9

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9. Weiteres Vorgehen

Nach ggf. durchgeführten Verhandlungen werden die Bieter zur Abgabe eines Folgeangebotes bzw., endgültigen Angebotes aufgefordert.

10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammern des Saarlandes
Straße: Franz-Josef-Röder-Str. 17
PLZ/Ort: 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 6815014994
Fax: +49 6815013506

11. Sonstige Bedingungen / Hinweise

Die anliegenden EU-Teilnahmebedingungen sind zu beachten.
Falls Sie nicht die Absicht haben, am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

12.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.